

„Einzigartige Atmosphäre“ erhalten

Doppelter Grund zum Feiern: 60 Jahre Sportfreunde Dinkelsbühl und Einweihung des neu angelegten A-Platzes – Hans Holzmann zum Ehrenmitglied ernannt

Dinkelsbühl (jk). Anlässlich ihres 60-jährigen Gründungsjubiläums und der Einweihung des neu angelegten A-Platzes luden die Sportfreunde Dinkelsbühl zu einer mehrtägigen Festveranstaltung, die selbstverständlich ganz im Zeichen des Fußballs stand.

Zum Abschluss der dreijährigen Planungs-, Gestaltungs- und Umbauphase blickte Vorstand Helmut Müller im Rahmen eines Festabends auf die Baumaßnahme zurück.

Ziel sei es gewesen das Hauptspielfeld hinsichtlich Größe und Qualität zu verbessern. Man wollte damit auch der positiven sportlichen Entwicklung Rechnung tragen, berichtete Müller. Der alte Platz sei einfach „nicht mehr zeitgemäß“ gewesen. Von Anfang an sei wichtig gewesen die „einzigartige Atmosphäre“ des Sportgeländes in der Mutschach zu erhalten. „Und dies, denke ich, ist gelungen“, freute sich Müller. Man habe ein „Juwel“ geschaffen und er hoffe, dass sich auch die Gäste in Zukunft hier wohlfühlen würden.

Müller nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Stadt, dem Landkreis und dem Wasserwirtschaftsamt für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Sein Dank galt auch den Sponsoren, die durch Bandenwerbung ihren Teil zum Gelingen der Baumaßnahme beigetragen hätten. Außerdem sei unter dem Motto „100x100“ ein Spendenprojekt ins Leben gerufen worden, erklärte Müller.

Doch ohne den tatkräftigen Einsatz der Vereinsmitglieder, die ehrenamtlich mehrere tausend Arbeitsstunden investiert hätten, wäre der Verein nicht dort, wo er heute stehe, betonte der Vorstand. Acht Helfer, die sich in besonderem Maße bei der Sportplatzsanierung eingebracht hätten, wurden von Müller extra gewürdigt. Jürgen Beck; Hans Holzmann, Heinz Kober, Andreas Kustelega, Heinrich Lechler und Erich Lindörfer erhielten aus den Händen des Vorstandes Geschenke überreicht. Heinz Bohl und Stefan Pechan waren leider verhindert.

Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer wies in seinem Grußwort auf die wichti-



Nach dreijähriger Planungs-, Gestaltungs- und Umbauphase konnte der neu angelegte A-Platz nun offiziell eingeweiht werden.

ge Rolle hin, die Sportvereine im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit spielen. Daher sei auch in die Vergrößerung und Neugestaltung des A-Platzes kein Euro „verkehrt investiert“ worden.

Auch der Patenverein TuS Erfenbach ließ es sich nicht nehmen und reiste mit einer kleinen Delegation aus der Pfalz an. Der erste Vorsitzende Udo Lackmann überbrachte die Glückwünsche und würdigte die Leistung der Sportfreunde in Hinblick auf die Baumaßnahme. Anschließend überreichte er Helmut Müller die Vereinsverdienstnadel in Silber. Dieter Bunsen, Vorsitzender des BLSV-Kreisverbandes, dankte den Mitgliedern, die ihrem Vereins seit 60 Jahren die Treue halten. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, betonte Bunsen und übergab Helmut Müller eine finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit.

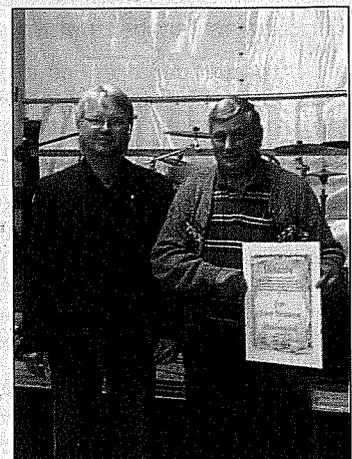
Auch Reiner Härtlein, ehemaliger Vorsitzender der Sportfreunde und Trainer, spendete 1.000 Euro und auch die Sparkasse Dinkelsbühl, wie Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer diesmal in seiner Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender mitteilte, stiftete 500 Euro.

Im Gespräch mit Ehrenmitglied Otto Kolb blickte Helmut Müller auf die Anfangszeit des Vereins zurück. Kolb erzählte von Zeiten als die Linien noch mit Sägemehl gestreut wurden und der Rasen auf dem Spielfeld nur zwei bis drei Mal im Jahr gemäht wurde. Aufgrund der schwarz-gelben Trikots seien die Sportfreunde damals „Kartoffelkäfer“ genannt

worden.

Zum Abschluss des Festabends, der von der Band „Vormittag“ musikalisch umrahmt wurde, ernannte Helmut Müller Hans Holzmann zum Ehrenmitglied. Holzmann habe in den siebziger Jahren die Damen- und später auch die Mädchenmannschaft der Sportfreunde als Trainer zu „großen sportlichen Erfolgen“ geführt, so Müller. Außerdem engagiere er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich als Platzwart und habe einen nicht geringen Teil zur Neugestaltung des A-Platzes beigetragen.

Außerdem wurden Thomas Beck für seine 25-jährige Treue zum Verein, Günter Biswanger, Roland Hofrichter und Hermann Weber für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.



Vorstand Helmut Müller ernannte Hans Holzmann zum Ehrenmitglied (v.l.).

Foto: Jasmin Kiendl